

WAZ 29.3.18

Spielvereinigung Rheurdt-Schaephuysen bleibt Landesligist

Faustball Die zweite Mannschaft spielt als Aufsteiger sehr souverän auf. Unter freiem Himmel soll nun der Aufstieg her

Schaephuysen. Die Faustballer der Spielvereinigung Rheurdt-Schaephuysen II haben in der jetzt abgelaufenen Hallen-Saison als Aufsteiger in der Landesliga souverän den Klassenerhalt erreicht. Das Team, das mit fast der gesamten ehemaligen Bundesligamannschaft des Vereins bestückt ist, konnte sich trotz des erheblichen Altersunterschieds zu den übrigen Mannschaften aufgrund der Erfahrung und immer noch vorhandenen Ballsicherheit mit einem ausgleichlichen Punktestand von 14:14 Punkten den fünften Tabellenplatz sichern.

Justin Klee spielt im Angriff

Hauptangreifer Robert Höfken und Roberto Sontfeld konnten zum Ende der Saison sogar das eine oder andere Spiel aussetzen, um das Jungtalent Justin Klee im Angriff zum Zuge kommen zu lassen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Klee sogar einige kleine Erfolgserlebnisse im Spiel für sich feiern. In der Ab-



Alle Faustballer der Spielvereinigung Rheurdt-Schaephuysen freuen sich über den Klassenerhalt der zweiten Mannschaft in der Landesliga.

wehr und als Stellspieler glänzte Jost Weyenschops, dem das Alter fast nicht anzumerken ist.

Die wohl älteste Abwehr der Liga mit Ralf Vollmann und Michael Sontfeld wurde unterstützt von Markus Möller, der aus der ersten Mannschaft aus persönlichen Gründen in die zweite Vertretung des Vereins wechselte.

Zu Beginn der Saison bekam das Team von Kapitän Peter Kawaters,

te stand. Den wohl größten Sprung schaffte Dan Efkemann. Das Jungtalent konnte auf Anhieb in seiner ersten Saison einen Stammplatz im Team ergatteren. Efkemann brachte in der Abwehr stets souveräne Leistungen.

1:2-Niederlage gegen Witkrath

Zurückblickend ist Trainer Peter Kawaters sehr zufrieden mit dem Auftreten des Teams: „Wenn nicht das Verletzungsspech stets Pate gestanden hätte, wäre sogar noch eine bessere Tabellenplatzierung möglich gewesen. Herausragend war sicherlich das Hinspiel gegen den späteren Landesligameister des TuS Witkrath, das wir nur sehr knapp mit 1:2 verloren haben.“

Für die kommende Sommersaison wird die Mannschaft trotz der vielen Verletzungsorgen wieder ein Team an den Start bringen. Dort geht es in der Bezirksliga an den Start. Zielvorgabe ist hier: Gewinnen, aufsteigen, aber bitte ohne weitere Ver-

letzungen. Angreifer Roberto Sontfeld konnte nach Abschluss der Saison noch an einem besonderen Event teilnehmen. In der Altersklasse Männer 45 nahm er im Rahmen des „Team Niederrhein“ an den Norddeutschen Meisterschaften in Celle teil. Das Team setzte sich aus Spielern der SpVgg Rheurdt-Schaephuysen, TSV Weeze, TKD Duisburg und TV Siegburg zusammen.

Allesamt Faustballverrückte ältere Männer, die sich für die Deutsche Meisterschaft in Dresden qualifizieren wollten. Doch das war dem Team nicht vergönnt, denn lediglich die beiden Erstplatzierten der Norddeutschen Meisterschaft wird eine Teilnahme zuteil.

Dem Team Niederrhein fehlte am Ende nur ein Sieg, und zwar im Halbfinale gegen des SV Moslesfehn. Aber dieser Übermacht aus dem Norden war man mit 3:11 und 3:11 hoffnungslos unterlegen. Aber: 2018 wird der Versuch erneut gestartet.